



Beurteilung des Nutzens der Anwendung einer elektrischen Zahnbürste während der Initialphase der Parodontalbehandlung

Gugerli P, Secci G, Mombelli A.
J Clin Periodontol 2007;78:654-660.

Wesentliche klinische Ergebnisse

Eine elektrische Zahnbürste führte im Vergleich mit einer Handzahnbürste zu signifikanter Verminderung supragingivaler Plaque und Sondierungsblutung bei Patienten, die die Initialphase einer Parodontalbehandlung durchliefen.

Zielsetzung

Beurteilung der Wirksamkeit des Putzens mit einer elektrischen Zahnbürste im Vergleich zum Putzen mit einer Handzahnbürste bei Patienten im Rahmen der Initialphase der Parodontalbehandlung.

Methoden

Studienaufbau: 28-Tage-, untersucherverblindete, randomisierte Parallelstudie

Teilnehmer: 70 Erwachsene mit unbehandelter Parodontitis

Nach einem supragingivalen Debridement zu Beginn wurden die Studienteilnehmer den beiden Studiengruppen zugeordnet: Putzen mit einer Handzahnbürste (ADA-Referenz) oder einer elektrischen Zahnbürste (Oral-B Professional Care 8000)

Zur klinischen Untersuchung gehörten:

- Untersuchung der oralen Hart- und Weichgewebe
- Plaque-Index
- Gingiva-Index
- Sondierungstiefe
- Sondierungsblutung (BOP)
- Rezession

Nach 7, 14 und 28 Tagen erfolgten Nachuntersuchungen der Teilnehmer.

Ergebnisse

- Der mittlere Plaque-Index-Wert lag am 28. Tag in der Gruppe mit den elektrischen Zahnbürsten signifikant niedriger, als in der Handzahnbürstengruppe ($p = 0,006$).
- Der Mittelwert der Zahl von Mess-Stellen mit einem Plaque-Index >1 zu den Zeitpunkten 14 Tage und 28 Tage, sowie die gemittelte Zahl von Mess-Stellen mit Sondierungsblutung zu den Zeitpunkten 14 Tage und 28 Tage lagen bei den Teilnehmern, die die elektrische Zahnbürste anwendeten, signifikant niedriger ($p = 0,018$; beziehungsweise $p = 0,005$; und $p = 0,017$; beziehungsweise $p = 0,034$).
- Kein statistisch signifikanter Unterschied zwischen den beiden Studiengruppen ergab sich für den mittleren Gingiva-Index, die Anzahl von Mess-Stellen mit einem Gingiva-Index > 1 , die mittlere Rezession, die mittlere Sondierungstiefe und die Anzahl von Taschen mit einer Tiefe > 4 mm.

Klinische Beurteilung

Verschiedene klinische Studien haben die Wirkungen von Mundhygienemaßnahmen zur Vorbeugung einer Parodontaltherapie oder Erhaltung des Ergebnisses nach Parodontalbehandlung untersucht. Zur Beurteilung der Wirksamkeit der Anwendung von elektrischen Zahnbürsten während der Therapie gibt es bisher nur wenige Forschungsarbeiten. In der vorliegenden Studie führte die Anwendung einer oszillierend-rotierenden Zahnbürste im Vergleich mit der Anwendung einer Handzahnbürste zu einer signifikanten Verminderung von Plaque und Gingivitis bei Parodontitis-Patienten innerhalb eines Zeitraums von 28 Tagen. Zahnärzte sollten in Erwägung ziehen, Patienten zu Beginn einer Parodontaltherapie oder auch jedem anderen Patienten mit Bedarf für eine verbesserte Entfernung von Plaque die Anwendung einer elektrischen Zahnbürste zu empfehlen.